

Individualisierung von Aufklärungsbögen im Online-Portal E-Consent

Umgang mit Patientendaten

Das folgende Dokument beschreibt den Austausch von Daten zwischen dem Rechner des Kunden und dem E-Consent Server.

Sicherung der Datenübertragung

Unser Online-Portal E-Consent wird auf einem Server eines deutschen Rechenzentrums ausschließlich am Standort Deutschland betrieben. Die Übertragung von Daten zwischen Kundensystem und E-Consent Server ist über eine SSL/TLS-Verbindung gesichert. Zur Verschlüsselung wird das Verfahren Forward Secrecy (PFS/FS), im Folgenden FS genannt, angeboten. Dieses Verfahren macht eine nachträgliche Entschlüsselung eventuell aufgezeichneter Daten, z.B. Metadaten, unmöglich und entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Ausgabe von Patientendaten in den Aufklärungsbögen

Aufklärungsbögen, die Sie über E-Consent drucken, werden mit Patientendaten individualisiert. Dazu müssen Sie zumindest den Vor- und Nachnamen des Patienten erfassen, um die Gefahr von Verwechslungen wirksam zu reduzieren. Optional können zusätzlich folgende Angaben eingegeben werden: Titel, Adresse, Geburtsdatum, Fall-ID, Patienten-ID, Krankenkasse und Versicherungsnummer. Alle diese Daten werden mit der Übergabe an die Druckfunktion standardmäßig systemseitig aus dem Onlineformular entfernt.

Wenn Sie mehrere Aufklärungsbögen für einen Patienten drucken möchten, können Sie die Patientendaten über eine Schaltfläche erneut in den Druckdialog importieren. Dies ist nur bis zur Eingabe neuer Patientendaten oder bis zur Abmeldung aus der Anwendung möglich, da die Angaben nur als flüchtige Daten und damit ausschließlich in der laufenden Session auf Ihrem Gerät vorhanden sind.

Zudem lassen sich auch die im Bogen enthaltenen Felder zu Anamnesefragen und individuellen Ergänzungen elektronisch ausfüllen. Diese Daten werden dann ebenfalls auf dem Bogen ausgegeben, jedoch nicht gespeichert und müssen für jeden Bogen neu erfasst werden.

Stammdaten des Patienten

Titel:	<input type="text"/>
Vorname*:	<input type="text" value="Martin"/>
Nachname*:	<input type="text" value="Muster"/>
Adresse:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/>
Wohnort:	<input type="text"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ):	<input type="text"/>
Fall-ID:	<input type="text"/>
Patienten-ID:	<input type="text"/>
Krankenkasse:	<input type="text"/>
Versicherungsnummer:	<input type="text"/>

Mit * gekennzeichnete Angaben sind Pflichtfelder.

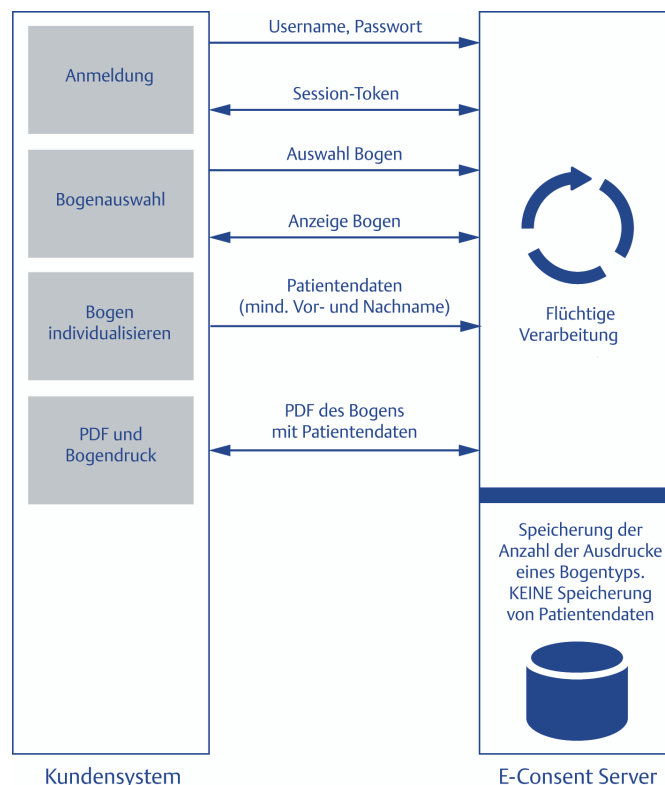
Druckdialog in E-Consent

Ausgabe von Patientendaten bei der Erstellung von PDF-Dokumenten der Aufklärungsbögen

Beim Druck eines Aufklärungsbogens wird auf dem E-Consent Server zunächst ein Zwischenformat und daraus ein PDF erzeugt. Die Erstellung des PDFs erfolgt in einer Java Laufzeitumgebung. Auf diese Weise ist das PDF-Dokument des patientenspezifischen Fragebogens nur flüchtig, als sogenannter Stream (einzelne Datenpakete), auf dem E-Consent Server vorhanden. Das Zwischenformat und das generierte PDF werden auf dem E-Consent Server nur kurzzeitig gespeichert und nach der Generierung sofort gelöscht. Auf dem E-Consent Server wird nur die Anzahl der Ausdrücke eines bestimmten Bogentyps, die Kunden-Nutzerkennung und das Datum der Anforderung gespeichert. Es werden dort keinerlei Patientendaten dauerhaft gespeichert.

Fazit

Durch das spezielle Verschlüsselungsverfahren FS und die nur flüchtige Speicherung der Rohdaten zur Bogengenerierung nutzen Sie eine Lösung, die die Datenschutzanforderungen der DSGVO an Technikgestaltung und benutzerfreundliche Voreinstellungen erfüllt. Nebenstehende Abbildung zeigt den Austausch der Datenströme.



Datenströme im Portal E-Consent

Unsere Produkte und Geschäftsprozesse unterliegen von der ersten Planung bis zur Qualitätssicherung der Kontrolle unserer Datenschutzbeauftragten, Frau Kerstin Blosssey. Sie steht Ihnen für weitere Fragen oder Anregungen zu den Datenschutzaspekten ebenfalls gerne zur Verfügung:
E-Mail: datenschutz@thieme-compliance.de

Haben Sie Fragen?

Informationen rund um das Portal E-Consent finden Sie unter www.thieme-compliance.de/e-consent

Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich weiter:

Telefon +49 9131 93406-40

Fax +49 9131 93406-70

E-Mail service@thieme-compliance.de